

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 219. Freitag den 18. Sept. 1863.

Befanntmachung.

Die Anordnung einer neuen Wahl der Abgeordneten zur Ständeversammlung betr.
Mit dem nächsten Jahre wird wegen Ablaufs der sechsjährigen Wahlperiode eine neue Wahl der Abgeordneten zur Ständeversammlung erforderlich und ist demzufolge die Aufstellung der Wahllisten zum Behufe der Wahlen der Wahlmänner höheren Orts verfügt worden.

Da nun nach § 19 des Wahlgesetzes vom 25. November 1851 jeder Wähler berechtigt ist, zu verlangen, daß ihm bei Aufstellung der Wahllisten auch diejenigen directen Staatssteuern zugerechnet werden, welche er außerhalb des Wahlbezirkes im Herzogthume entrichtet, so ergeht hiermit an alle wahlberechtigten Einwohner hiesiger Stadt, welche auch außerhalb des hiesigen Wahlbezirkes noch Staatssteuern zu entrichten haben, die Aufforderung, innerhalb acht Tagen bei dem Unterzeichneten hiervon Anzeige zu machen, um die einzelnen Steuerbeträge nachzuweisen, damit der Eintrag in die hiesigen Wahllisten rechtzeitig erfolgen kann.

Wiesbaden, den 18. September 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 22. d. M., Morgens 9 Uhr, will Frau Th. Hoffers Wittve dahier in ihrem Hause, Marktstraße No 11., verschiedene Fässer, Meale, 1 große Balkenwaage u. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 17. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

13346

Befanntmachung.

Nächsten Montag den 21. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt der Centralvorstand des Nassauischen Gewerbevereins in seinem Locale, Kirchgasse 25, eine Anzahl Werkzeuge für Schreiner, Holzbildhauer, Stuccaturer u., mehrere Hobelbänke, Zeugrahmen, Modellirpulte, allerlei überflüssig gewordene Mobilargegenstände, Hänge- und Wandlampen u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 17. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

13347

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 18. September Nachmittags 4 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) eine Partie Borde,

b) ein Bett, eine Commode, ein Küchenschrank, eine Canape,

c) eine Partie Gold- und Silbergegenstände, bestehend in Töfeln, Öfen, Ringe, Ketten u., zwei vollst. Betten, 2 Canape nebst sechs Stühlen

versteigert.

Wiesbaden, den 17. September 1863.

Der Gerichtsvollzieher,
Boos.

13348

N o t i z e n.

Heute Freitag den 18. September, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung des in dem Herzogl. Leibgehege der Oberförstereien Chausseehaus,
Platte, Naurod und Viebrich vom 1. October l. J. bis 1. Mai 1864
erlegt werdenden Wildes, bei Herzogl. Receptur. (S. Tagbl. 216.)
Haus- und Grundstücke-Versteigerung des Philipp Häuser von Mosbach, auf
dem Rathhause zu Viebrich-Mosbach. (S. Tagbl. 218.)

Heute Morgen 9 Uhr wird die Versteigerung aus dem Nachlaß des verst.
August Hofens fortgesetzt und kommen die Gartensamereien, Blumen-, Gras-
und Alee-Samen und Nachmittags 5 Uhr Packfässer und Kisten und circa
12 Str. Heu u. zum Ausgebot. 12705

Heute Freitag den 18. September d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in
den hiesigen Curanlagen vorhandene Obst öffentlich an Ort und Stelle ver-
steigert.

Der Sammelplatz ist am oberen Pavillon der älteren Colonnade. 135

Kunst- und Gewerbeausstellung. (Versteigerung.)

Künftigen Montag den 21. September Vormittags 9 Uhr werden im Aus-
stellungslocale diejenigen Holzmuster, welche nicht an die Aussteller zurückgehen
oder nicht in die naturhistorische Sammlung aufgenommen werden, an den
Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, was mit dem
Bemerken bekannt gemacht wird, daß sich darunter auch vieles zur Verwendung
für Gewerbetreibende sehr werthvolles Holz befindet.

Wiesbaden, den 17. September 1863.

167

Die Central-Ausstellungs-Commission.

Kunst- und Gewerbeausstellung. (Versteigerung.)

Künftigen Montag den 21. September Nachmittags 3 Uhr werden im Aus-
stellungslocale verschiedene Gegenstände, als: 22 Stück Gypsfiguren und
Gypsbüsten (sämmtlich etwa in Lebensgröße und vorzügliche Abgüsse
flaßischer Antiken), Holzgerüste, diverses Handwerkszeug, Feder- und
Haarbesen, Glas und Porzellan-Geräthschaften, Laternen, Glaskästen (ganz
aus Glastafeln bestehend), Sammetkissen, Laubguirlanden mit Seilen, eiserne
Haken und andere Eisentheile, eine Nachtwächter-Controluhr nach
neuester Construction u. s. f. gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbie-
tenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. September 1863.

167

Die Central-Ausstellungs-Commission.

Obst-Versteigerung.

Nächsten Montag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr läßt der Unterzeichnete
sein sämmtliches Obst, bestehend in Äpfel, lauter Rainetten, Birnen und Zwet-
schen auf den Bäumen hinter dem Herzogl. Garten (Reimenmayer) öffentlich ver-
steigern.

Mosbach, den 14. September 1863.

13235

Ferdinand Meyer.

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen
neue eingetauscht. Adolph Löb, Wächelsberg 7. 905

84661

Winter-Mäntel, Jacken und Kinder-Mäntel

habe ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen erhalten.

L. H. Reisenberg,

13349

Langgasse Nr. 35.

Für Herrschaften.

Durch das Allgemeine Nachweise-Bureau,
Neugasse 22,

werden stets Stellensuchende, mit guten Zeugnissen versehen, nachgewiesen. 13312

Geschäftsbücher,

gut und dauerhaft gebunden, sind stets bei Unterzeichnetem billig zu haben.

Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß Bücher nach besonderer Ausgabe prompt und billig angefertigt werden.

P. Hahn, Papierhandlung,

13350

Langgasse 5.

Ich erlaube mir auf meine Anfertigung in Barock-Möbels, als: Stühle, Sessel und Kanapee aufmerksam zu machen, bemerke gleichzeitig, daß jederzeit Einsicht davon genommen werden kann, auch sind stets sehr schön und dauerhaft gearbeitete Strohstühle (ganz von Nußholz) zu billigen Preisen bei mir zu haben.

Gottfried Müller, Barockstuhlmacher.

12731

obere Webergasse 40.

Ruhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen sind billigst direct vom Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lembach in Diebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

Neue Hülsenfrüchte,

als: große Linsen und Golderbsen, vorzüglich kochend, empfiehlt

Julius Prætorius, vormals J. L. Mollath,

13351

Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Rechten Jamaica-Rum, alten Cognac, vorzüglichsten Batavia-

Arac empfiehlt billigst

13345

August Kadesch, Metzgergasse 22.

RESTAURATION ENGEL

Von heute an Lager-Bier, pr. Schoppen à 4 fr. 13353

Neue holländische Säringe und sehr gute marinirte Säringe
empfiehlt bestens
13345

August Kadesch, Metzgergasse 22.

Auszüge

berverfsteht billigt die Transport-Anstalt von
13354

Albert Liebrich, Marktstraße 36.

TRAUBEN-CUR.

Bestellungen für Dürkheimer Trauben zur
Cur werden angenommen bei

13176

H. Sulzer, gr. Burgstraße 10.

Neue sehr schöne und billige Kleiderstoffe, sowie
eine außerordentlich billige Parthe seidener Foulards
und leinene Taschentücher habe erhalten.

L. W. Reisenberg,

13349

Langgasse No. 35.

Sammtband in allen Breiten

glatt und faconirt empfiehlt zu billigen Preisen

13151

Ph. Wallenfels, Langgasse Nr. 37.

Ruhrkohlen,

Prima-Qualität Fettschrott, für Ofenfeuerung, direct vom Schiff.

12678

Hch. Heyman.

Ruhr-Kohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen können vom Schiff bezogen werden bei

13071

Ch. Sorcher in Schierstein.

Schub-Lager bei C. Rach, Neugasse.

1039

Mehrere Pferde

sind zu verkaufen bei Lohnkutscher Menges, Spiegelgasse.

13166

Getragene Herrn- und Damenkleider werden fortwährend gekauft
bei

A. Harzheim, Goldgasse 21.

1001

Eichene Späne

sind fortwährend billigst abzugeben bei Küfermeister **V. Orth**, Neugasse 22, und Stifftsstraße 4. 13183

Eine Parthie **trockene eichen Diele**, zweizöllig geschnitten, werden billig abgegeben bei **Chr. Horcher** in Schierstein. 13071

Täglich werden **Sandshuhe** schön gewaschen und gefärbt bei **Wittwe Volck**, Oberwebergasse 41. 42

Ein neuer **Schauelflug** zu verkaufen im Taunus Hotel. 13355

Steingasse No. 21 bei C. Maurer sind gute **Birn** der Kumpf zu 12 fr. zu haben. 13252

Kanarienvögel und mehrere Ansätze Mehlwürmer zu verk. Römerb. 22. 13162

Ein **Schimmel** oder hellbraunes Pferd, 6 Jahr alt, welches ein und zweispännig gefahren ist, wird zu kaufen gesucht. Das Nähere bei **H. Hassler**, Gigarren-Handlung, „Badhaus zum schwarzen Bock.“

Michelsberg 12 sind gute **Äpfel**, der Kumpf 12 fr. zu verkaufen. 13356

Ein **Waschkessel** wird abgegeben Römerberg 5, 2. Stock. 13357

Ein **Käfig** für eine Drossel wird zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Expedition. 13358

Ein großes **photographisches Atelier**, zweiseitig, ist für den Preis von 280 fl. auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 13359

Saalgasse 2 ist **Korn- und Gerstenstroh** zu verkaufen. 13246

Neugasse 2 sind **Kochbirn und Nüsse** zu haben. 13248

Ein gut erhaltenes **Billard** ist zu verkaufen. Näheres in der Exp. 13241

Saalgasse 32 ist täglich **Mittagstisch** zu 18 und 13 fr. zu haben. 13075

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen und Lumpen**. 12465

Geisbergstraße 8 sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. 13076

Röderstraße 13 sind gebrochene **Äpfel** zu haben per Kumpf 12 fr. 13260

Zur Hälfte von 2 Sperrsitzen werden Theilnehmer gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 13265

Ein Theilnehmer zu einem Platz in der **Parterreloge** wird gesucht. Näh. Taunusstraße 43, Parterre. 13360

Man wünscht von dem Platze „**1. Manggalerie No. 11**“ zwei Drittel abzugeben. Näh. zu erfragen Platterchauffee 1. 13361

An English Lady could find in a respectable French family board and residence and private lessons in French and German. The piano is at the disposition in the morning. To enquire at the office of this paper. 13182

Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, etwa 31 Jahre alt, der mehrere Jahre im Auslande war und die französische Sprache fast wie seine Muttersprache spricht und schreibt, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung, sei es als Reisender, Correspondent oder Buchhalter. Nähere Auskunft gibt gern die Redaktion des Mainzer Journals in Mainz. 13362

Ein Candidat des höheren Lehramtes, der geläufig französisch spricht und schreibt, sucht Privatunterricht zu ertheilen. Näheres bei der Redaktion des Mainzer Journals in Mainz. 13362

Verloren

ein **Vortemonnaie** mit 115 fl. in verschiedenen Goldstücken, worunter ein Stück von 100 Fres.; dem Finder eine gute Belohnung bei der Exped. 13363

Am verflossenen Dienstag wurde ein **Ueberzieher**, mit schwarzer Seide gefüttert, im Kursaal verloren oder irrthümlich mitgenommen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 2 oder beim Portier des Kursaals abzugeben. 13364

Vorgestern Abend den 16. um 1/8 ist ein **Pulver-Horn** auf dem Schießplatz gefunden worden und ist Metzgergasse 28 bei Schuhmacher Weber abzuholen. 13365

Den 12. September wurde ein **goldener Siegelring** mit einem in einen rothen Stein geschnittenen Wappen auf dem Fahrweg des Nerothals, Tammesstraße, Wilhelmstraße verloren. Der Finder wird gebeten denselben bei der Expedition d. Bl. gegen fünf Gulden Belohnung abzugeben. 13366

Ein junger **Jagdhund**, weiß, mit braunen großen und kleinen Flecken ist am Mittwoch aus dem Hotel Zimmermann entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 13367

Eine Frau sucht Kunden zum Waschen u. Dozheimer Chaussee 6. 13368

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, welches serviren kann, findet Placement in dem Speise- und Kaffehaus Markt No. 11. 12577

Eine gute Köchin wird in ein kleines Herrschafts-Haus gesucht. Näheres in der Expedition. 13201

Gesucht

werden zum alsbaldigen Eintritt: 8 perfecte Köchinnen, welche sich durch Zeugnisse ihrer Leistungen und moralisches Betragen ausweisen können, sowie mehrere Kellnermädchen. Näh. bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 13369

Ein anständiges Frauenzimmer, welches auf der Nähmaschine gut zu arbeiten versteht, findet dauernde Stelle bei gutem Lohn. Näh. i. d. Exped. 13370

Zwei solide, im Kleidermachen geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition. 13371

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, schreiben kann, auch perfect französisch spricht und sich der Erziehung von Kindern unterzieht, sucht ein Engagement und kann bald eintreten. Dieselbe wird bestens empfohlen von ihrer jetzigen Herrschaft und geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 13372

Es wird ein braves Kindermädchen gegen guten Lohn auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13373

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeit selbständig leisten kann, wird auf gleich gesucht. Näheres Exped. 13206

Man wünscht ein nicht zu junges Mädchen für die Küchen- und Hausdienste auf den Anfang October zu bekommen. Adresse Adolphstraße No. 1 im Hinterhause. 13273

Röderallee 12 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 13374

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit gedient hat und fertig französisch spricht, sucht eine Stelle in einer stillen Familie oder zu einem Kinde. Näheres Mühlgasse 2, 2 Stiegen hoch. 13375

Ein Mädchen, welches englisch spricht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle als Jungfer oder Bonne zu einem Kinde, und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 13197

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf Michaeli gesucht Louisenplatz 1 im 3. Stock. 13376

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und sonst alle Arbeit versteht, wünscht auf Michaeli eine Stelle. Näh. Adolphstraße 1 im 2. Stock. 13377

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, welches schon längere Jahre als Haushälterin fungirte und ihr darüber die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine ähnliche Stelle, auch würde sie Aufsicht über größere Kinder übernehmen; Sprachkenntnisse besitzt dieselbe. Näh. bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 13378

Ein Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit wohl erfahren, wird auf Michaeli gesucht. Die Exped. sagt wo. 12425

Auf Ende dieses Monats wird eine gesetzte Person für Kinder gesucht, die sich über Keuligkeit und gutes Betragen ausweisen kann. Näh. Berlinerhof. 13379

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 13380

Eine gebildete Deutsche, in gesetztem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, sucht baldigst eine Stelle als Kammerjungfer oder zu größeren Kindern. Langgasse 14, 2 Treppen. 13381

6000 fl. werden gegen hypothekarische Sicherheit gesucht Kirchgasse 12. 13382

Dem lieben Großvater **P. F. M.** gratulirt zu seinem heutigen Geburtstage

13383 **die Familie Z.**

Lieber Pathe!

Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem 32. Geburtstag. 13384 **G. B.**

Lieber **Franz** ich gratulire Dir zu Deinem 20. Geburtstag! 13385

Lebe glücklich, lebe froh
Meine Liebe wünscht Dir's so,
Von dem kleinsten Grame frei,
Sei Dein Leben wie der Mai.

Ungenannt doch wohlbekannt.

Lieber **Franz** ich gratulire Dir zu Deinem 20. Geburtstag! 13386

Ein gutes Gläschen alter Wein,
Ein gut Stück Braten ohne Reid,
Ein gutes —, ein schönes Weib,
Dies wünsch' ich Dir zum Zeitvertreib.
Dies wünscht Dir Deine Freundin

B. R.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Tochter, Schwester und Nichte **Lina Schwegler** am 16. September Morgens $\frac{1}{2}$ 7 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Samstag, den 19. d. M., Morgens 8 Uhr, vom Sterbehause, Gasfabrik, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

13387 **die trauernden Hinterbliebenen.**

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Waizen (160 Pfd.): 9 fl. 10 kr.

Safer (93 Pfd.): 8 fl. 20 kr.

Wiesbaden, den 17. September 1863.

Herzogl. Polizeidirection.

N. Rößler.

Ein verlorenes Leben.

Erzählung von Fr. Willibald Wulff.

(Fortsetzung aus No. 218.)

Der Schneider, welcher im Bewußtsein seines glänzenden Rednertalentes schwelgte, sah den Frager mit durchbohrenden Blicken an.

„Närrische Frage. Alles.“

„Wahr, sehr wahr,“ entgegnete der Andere, „aber was denn hauptsächlich?“

Der Ritter von der Nadel schien hier in Verlegenheit zu gerathen, denn er brummte unwillig vor sich hin, aber er wußte sich zu helfen.

„Hat Er den Platus gelesen?“

„Nein,“ war die verlegene Antwort.

„So, Er hat nicht einmal den Platus gelesen und wagt es, mich zu fragen? Leset Er erst den Platus, dann will ich Ihn Antwort geben.“

Verdutzt fragte sich der Frager den Kopf und der Schneider, welcher hier eine passende Gelegenheit gefunden zu haben glaubte, fortfahren zu können, richtete sich in seinem Lehnstuhl ein wenig in die Höhe.

„Genossen, Freunde, es ist eine Hauptsache, oder wie die da drüben sagen würden, eine chose de tete, den Platus ganz zu copiren, das ist ein impotenter Richter in diesen Essenzen. Wißt Ihr denn überhaupt, wer Platus war?“

„Nein, nein,“ tönte es aus dem Kreise der Bauern.

„Ein Italiener. Er war, als er lebte, wie ich, ein Schneider, oder wie die Franzosen sagen, ein tailloir. Er predigte seinen Mitbürgern von der patrokischen Gesinnung und dem Wohl der Menschheit. Ja, ja, es war ein tüchtiger Mann, dieser Platus.“

„Schade, daß er todt ist,“ rief Einer aus der Menge, der doch auch einmal etwas sagen wollte.

„Er ist todt, aber noch leben seine Schüler,“ antwortete der Schneider voll Begeisterung, indem er den Bierkrug emporhielt. „Platus soll leben!“

Alle brachen in ein Jubelgeschrei aus.

„Wißt Ihr, was er einmal gesagt hat: es gäbe nur zwei ehrenwerthe und despectirliche Stände in der Welt. Das wäre der Schneider und der Bauernstand. Alle andern Stände seien werth, daß man sie ruinire.“

„Boz Nimrod,“ schrie Einer aus der Schaar, dessen grüne Tracht den Jäger verrieth. Bisher hatte er noch keine Sylbe gesprochen, desto fleißiger aber getrunken. „Das ist ja ein Hauptballunke, dieser Platus, hätte ich ihn hier, ich würde ihn abfangen, wie eine Wildsau. So gering achtet er das edle Waidwerk!“

Der Schneider wurde todtensbleich bei diesen Worten des ehrlichen Jagdgesellen. Aber er faßte sich rasch.

„Laß Er mich doch nur ausreden. Er sagte: alle andern Stände seien werth, daß man sie ruinire, ausgenommen den Jägerstand, denn der sei ebenso despectirlich.“

„Also das hat er gesagt?“ brummte der Jäger.

„Auf mein Ehrenwort. Ist er nun zufrieden, alter casseur?“

„Ich nehme den Ballunken zurück; ist doch eine ehrliche Haut dieser Italiener. Aber wenn er das gesagt hätte, so sollten ihm gleich tausend Schock Donnerwetter auf den Schädel fahren!“

Der Schneider fuhr erschrocken zurück und erst nach einigen Minuten wagte er es wieder, nach dem Jäger hinzuschauen, welcher bei dem Biertruge das Versäumte nachzuholen schien. Bernüht holte er tiefen Athem und fuhr dann fort:

„Ja, seine Schüler leben noch zum Verderben der Tyrannen und Volksbebrücker. Ox populus, ox teum, das heißt: das Vaterland ist in Gefahr.“

„Schon wieder?“ fragte ein Bauer, der an der Seite des Redners saß. „Er hat uns vor einigen Monaten dasselbe gesagt, Meister.“

„Ja, ja, das hat Er gesagt,“ stimmten die Andern bei. (Fortf. f.)

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 219) 18. Sept. 1863.

Kirchweihfest zu Schierstein

Sonntag den 20. d. und Montag den 21. d., wozu freundlichst einladen

Sämmtliche Wirthe.

NB. Für gute Speisen und ein ausgezeichnetes Tröpfchen Wein ist bestens gesorgt. 13305

Der letzte Zug Abends geht um 10 Uhr 10 Minuten von Schierstein nach Wiesbaden ab. Außergewöhnliche Beleuchtung am Bahnhofe.

Von jetzt an geräucherte Hausmacher Leber- und Blutwurst, Schwartenmagen und abgekochtes Solberfleisch, empfiehlt

Ries, Hofmeßger,
13306 obere Webergasse 36.

Rheingauer Wein-Essig

in Gebinden jeder Größe stets zu beziehen durch

13307 **Albert Liebrich, Marktstraße No. 36.**

Bestes Traubengelée per Pfund 18 kr.,

„ **Birngelée per Pfund 16 kr.,**

„ **Apfel-Kraut per Pfund 10 kr.**

empfiehlt
13104

Johann Adrian, Michelsberg No. 6.

**Deutsche, italienische und spanische Brünellen,
Catharinen-Pflaumen und türkische Zwetschen**

empfehlen

5

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Feinsten **Ia. Weinessigsprit** 20 fr. die Maas,

„ **Ila.**

Weinessig 3. Einmachen

gewöhnlichen **Essig**.

16

12

6

„ **Max Stroh,**

Untere Webergasse 18.

empfiehlt

13308

Alle Diejenigen, welche Forderungen an mich zu machen haben, werden ersucht, die Rechnung binnen 8 Tagen einzureichen, zugleich warne ich, auf meinen Namen Etwas zu borgen.

13236 **Philipp Menges, Sattler, Mauergasse.**

Benachrichtigung.

Bei Unterzeichnetem sind alle Sorten **Schuh** und **Stiefel**, **lederne Taschen etc.** aus **Herzogl. Nass. Correctionshause in Kloster Eberbach** zu festgesetzten Preisen zu haben und empfehle ich solche zur geneigten Ansicht und Abnahme bestens, ferner sind daselbst zu haben alle Sorten **Strohmatte** aus **Herzogl. Nass. Zuchthause in Diez**.

J. M. Baum,
Schwabacherstraße Nr. 15,
vis-à-vis dem Faulbrunnen.

Woll zum Sticken, Stricken und Filzen
Und was daraus man kann nur fabriciren,
Als: Capuzen, Armet, Zäpfchen,
Kinderhäubchen, Füschi, Mäddchen,
Unterröcke und Unterhosen,
Balatins, auch Tabaks-Dosen,
Portemonnaies und Gürtelschnallen,
Bracelets und Broschen mit Corallen,
Fleckenwasser, Zahnbastard,
Parfümerien in jeder Art,
Corsetten, Fischbein, Gummikämme,
Badhauben und Gesundheitschwämme,
Weißwaaren, Crinolinen und Flanell,
Sammt, Entre-deux & Eternell,
Pariser Long-Schwaiz, Foulards, Taschentücher,
Lampendocht, Stramin und Zeichenbücher,
Netze, Fächer und coffrirtes Band,
Baumwoll und Nadeln wohlbekannt,
Hüte, Blumen, Tüll und Federn,
Schuh von Pelz, in Filz und Leder,
Auch Koffhaarsohlen und Stiefletten,
Pantoffel, Tanzschuh mit Rosetten,
Futterstoffe, Knöpfe und Lizen,
Glacehandschuh, Bänder, Spitzen,
Dann Teppichfransen und dergleichen
Dies Alles kann am besten zeigen

Wiesbaden, den 16. September 1863.

G. Rach, Neugasse 11.

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten, vorzüglich eine halbgedrehte **Crefelder** für **Herrnstrümpfe** haben wir erhalten und empfehlen solche zu billigen Preisen.

A. & M. Dotzheimer,
Marktstraße 38.

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

J. Manzetti, Ed der Metzger- und Goldgasse 37.

Das Expeditionsgeschäft
 von **Wilhelm Thorn, Neugasse 22,**
 nimmt Güter zum Versandt jeder Art entgegen, sowie Reiseeffecten u. zum
 Aufbewahren und späteren Nachversandt stets auf Lager. 13312

13313 **J. A. Schenk**
 aus **Homburg vor der Höh,**

macht wiederholt die ergebenste Anzeige, daß er vom 17. dieses bis zum 24. im
 Badhaus zum goldenen Roß anzutreffen ist, wo alle Bestellungen angenommen
 und aufs beste besorgt werden und bittet deshalb um geneigten Zuspruch.

Peter Fischer, Mauergasse 5.
 empfiehlt eine große Auswahl in Damen- und Kinderstiefel von den
 kleinsten bis zu den größten Sorten. 13314

Crinolinen,
 breit- und schmalreißig, mit und ohne Ueberzug, weiß, grau und roth, von
 36 fr. an bis 7 fl. bei **Kath. Dieges,**
 13315 **Kirchgasse 10.**

Vorzügliches Petroleum
 bei **Joh. Nep. Laibach, Saalgasse Nr. 4.** 13316

Mauergasse No. 5,
 werden Federn neu gewaschen und nach Wunsch in allen Farben aufs schönste
 gefärbt. 13317

Schöne gute Zwetschen
 sind fortwährend zu verkaufen. Schöne Aussicht 3. 13318

Spreu-, Kartoffel-, Gemüse- und Garten-Körbe
 sind dauerhaft und billig zu haben in der Blinden-Anstalt dahier, Doyheimer-
 straße No. 16. 13319

Wohnungs-Veränderung.
 Den geehrten Damen die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung von der
 Metzgergasse 27 nach der **Langgasse 19, 3 Treppen hoch,** verlegt
 habe, und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren
 zu wollen. 13220

Amalie Rimpler, Schneiderin.
 Seidenberg 16 2. Stock sind gebrochene **Äpfel** per Malter zu 5 fl. zu
 haben. 13321

Ein leichter zweispänniger **Fuhrwagen** ist zu verkaufen **Röderallee 4.** 13261

Der Ertrag eines **Nußbaumes** sowie mehrerer **Birn- und Äpfelbäume** ist auf
 einem **Äcker Seidenberg** billigst zu verkaufen. **Näh. Lammstraße Nr. 7.** 13263

Eine **Grube Dung** ist zu verkaufen bei Metzger **Käsebiel, Römerberg**
 No. 2. 13322

Rhein-Dampf-Schiffahrt.

95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 21. September an.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{3}{4}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormitt. (Schnellschiff).

„ „ „ Coblenz 12 Uhr Mittags.

„ „ „ Bingen 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

„ „ „ Mannheim 1 Uhr Mittags.

„ „ „ Rotterdam u. London 4mal wöchentlich.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{3}{4}$, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse No. 24.

Biebrich, den 17. September 1863.

Der Agent:

G. Brenner.

Zur Benachrichtigung!

Um Irrthümern zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß ich mit Frau M. Mohe in keinerlei Verbindung stehe, noch gestanden habe.

Frau **J. Weynand**, vormals Conradi,

13323

Mainzer Bötin.

Das **Grummet** von 3 Wiesen in der Aue, Steckersloch und Philguswies, ist zu verkaufen.

G. P. Menges, Lohnkutscher. 13324

Gute **Kartoffeln**, per Kumpf 8 fr. und **Kochbirn**, per Kumpf 14 fr. sind zu haben Röderallee 8.

13325

Rüsse sind zu verkaufen Herrnmühlgasse 2.

13326

Ein Keller 25 bis 30 Stück haltend, nebst Magazin wird zu miethen gesucht. Näheres im Verlage dieses Blattes.

13186

Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße in dem Hause der Herren Fack und Hahn ist eine schöne unmöblirte Wohnung Bel-Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im selbigen Hause im 3. Stock. 12442

Adolphstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 13327

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Mittags zwischen 4 u. 5 Uhr in der Wohnung selbst. 9817

Bleichstraße bei Caserneverwalter Moos ist vom 1. October an eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Gaseinrichtung eine Treppe hoch billig zu vermieten. 12943

Bleichstraße 8 ist eine Wohnung an eine kinderlose Familie auf 1. October oder auch später zu vermieten. 13328

Burgstraße 12 sind zwei Zimmer nach der Straße an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 9579

Dohheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. 12752

Dohheimerstraße 31 ist im unteren Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 13288

Elisabethenstraße Nr. 1 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 13218

Elisabethenstraße 5 ist ein Salon, 1 auch 2 Schlafzimmer gleich oder für die Wintermonate zu vermieten. 13134

Elisabethenstraße 6 ist für die Wintermonate eine möblierte Wohnung mit Doppelfenster, Küche nebst Zubehör, gleich oder vom 1. October an zu vermieten.; ferner: Eine unmöblierte Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, Küche u. s. w. ist vom 1. October an abzugeben. Auf Verlangen wird ein Pferdestall und Remise zugegeben. 12754

Emserstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör und Antheil am Garten, vom 1. October an zu vermieten. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von J. Levy, Kirchgasse Nr. 25. 12514

Emserstraße 17 ist der erste Stock nebst Mansarden zu vermieten. 12299

Emserstraße 25 ist eine Sou terrain-Wohnung an eine kleine Familie auf den 1. October zu vermieten. 10926

Emserstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern u. sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. Oct., auch getheilt zu vermieten. 13219

Faulbrunnenstraße 3 ist der erste Stock (Bel-Etage) auf den 1. October zu vermieten und kann auch früher bezogen werden. 9930

Faulbrunnenstraße 8 ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. 10623

Faulbrunnenstraße sind auf October 1—2 möblierte Zimmer jahresweise zu vermieten. Das Nähere Geisbergstraße 20 im zweiten Stock. 11538

Goldgasse 21

ist ein Laden Ende September oder auch früher zu vermieten. Näheres in der Exped. 10089

Häfnergasse 7 ist eine Wohnung auf 1. October an eine kinderlose Familie zu vermieten. 13329

Häfnergasse 16 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerraum, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 11613

Häfnergasse 17 ist ein Logis mit Laden, welches sich auch zu einer Wirthschaft eignet, sogleich zu vermieten. 13289

Heidenberg 17 ist ein großes und ein kleines Logis an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten, und ein transportabler Kochherd billig zu verkaufen. 13330

Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 9169

Hirschgraben 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11321

Kapellenstraße 4 sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres 12757

Geisbergstraße 9 eine Stiege hoch.

Kapellenstraße 35 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör am 1. October zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 13136

Kirchgasse 1 im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11770

Kirchgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13331

Kirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 13332

Kirchstraße 15 Parterre sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 11396

Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12306

Langgasse 11 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Zubehör zu vermieten. 11122

Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 12307

Ranggasse 17 ist ein fl. Zimmer zu 6 fl. per Monat zu vermieten. 12524
 Ranggasse 19 über 3 Stiegen sind zum 1. October 2 leere Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 13061
 Ranggasse 37 sind einige möblirte Zimmer getheilt oder zusammen zu vermieten. 12952

Leberberg 1 zu vermieten

eine gut möblirte Wohnung von 4—7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie Salon mit 1 auch 2 Schlafzimmern. 13221
 Lehrstraße 1 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 11123
 Louisenplatz 1 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12308
 Louisenstraße 10 ist eine schön möblirte Wohnung für die Wintermonate zu vermieten. 13333
 Louisenstraße 18 sind 3 bis 4 Zimmer möblirt zu vermieten. 12700
 Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus, auch getheilt, für den Winter möblirt zu vermieten. 11773
 Marktstraße 23 ist ein kleines Logis für circa 80 fl. zu vermieten. 13222
 Marktstraße 24, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9937
 Marktstraße 25 ist der dritte Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 12642
 Metzgergasse 20 ist auf den 1. October ein kleines Logis an eine stille Familie zu vermieten. 13334
 Moritzstraße 3 ist der zweite und dritte Stock auf den ersten October zu vermieten. 11670
 Mühlgasse 11 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 13138
 Nerostraße 26 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 13295
 Oberwebergasse 52 ist eine Wohnung zu vermieten. 13335

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, oder der 2. Stock, auf 15. Sept. vollständig möblirt mit Pferdestall und Wagenremise zu vermieten. Auch wird auf 1. October die Wohnung Parterre, welche Frau von Vandemar inne hat, anderweit mit oder ohne Möbel vermietet. 12531
 Röderallee 4 sind mehrere Zimmer zu vermieten. 13293
 Röderallee 12 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Steingasse 15. 11989
 Röderallee 12 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, ein Theil Garten und Mitgebrauch der Waschküche, zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 11777
 Röderallee 16 ist im 2. Stock nach der Straße zu ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 12137
 Röderallee 24 ist die Bel-Etage im Ganzen oder getheilt auf 1. October zu vermieten; sodann ein kleines Mansard-Logis. 9388
 Röderallee 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 13015
 Röderstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 11619
 Saalgasse 30 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 13336
 Schulgasse 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13337
 Schöne Aussicht No. 2 (Villa Panorama) ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 12053
 Schwalbacherstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer für den Winter vom 1. October an zu vermieten. 13224
 Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11781
 Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möbl. Zimmer zu vermieten. 10632

- Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer auch Küche. 12957
 An der Schwalbacherstraße und des Michelsbergs 32 Parterre ist
 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13338
 Steingasse 12 eine Stiege hoch ist ein Zimmer mit auch ohne Möbel zu
 vermieten. 12764
 Steingasse Nr. 21 ist ein möblirtes Zimmer an zwei reinliche solide Ar-
 beiter zu vermieten. 13225
**Stiftstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, be-
 stehend aus 1 Salon, 2 Zimmern, Küche und son-
 stigem Zubehör, auf den 1. October möblirt oder
 unmöblirt zu vermieten. Das Nähere auf dem
 Commissions-Bureau von J. Levy, Kirchgasse
 Nr. 25.** 12538
 Stiftstraße 14a sind möblirte Zimmer nebst Mansarden an Herrn zu ver-
 mieten. 13226
 Sonnenbergerstraße 1a ist für die Wintermonate die Bel-Etage und im
 1. Stock ein Salon mit Schlafzimmer möblirt abzugeben. 13223
 Untere Webergasse 14 ist ein kleines Logis von 1 Zimmer, 2 Mansarden,
 Küche und Holzstall zu vermieten und gleich zu beziehen. 12765
 Taunusstraße 28 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung mit allem Zubehör
 an eine stille Familie bis 1. October zu vermieten. Näheres beim Haus-
 eigenthümer. 9917
 Untere Webergasse 23 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten
 und kann den 1. October bezogen werden. 12959
 Webergasse 34 im Hinterhause sind 2 ineinandergehende Zimmer auf den
 1. October zu vermieten. 11402
 Wellritzstraße ist in der Bel-Etage ein gut möblirtes Zimmer zu ver-
 mieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 12960
 Wellritzstraße 12 sind mehrere Wohnungen zu vermieten, auf Verlangen
 auch ein Pferdeestall. 11545
 Wellritzstraße 13 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres
 Louisenstraße 23. 12961
 Wellritzstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13339
 Wilhelmstraße 1 dritter Stock sind 5 Zimmer möblirt oder unmöblirt, ge-
 theilt oder zusammen, auf 1. October zu vermieten. 11993
 Eine freundliche Wohnung mit 5 Zimmern und allem Zubehör ist gleich oder
 den 1. October zu beziehen; sodann eine kleine Mansardwohnung an eine
 stille Familie zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 20 bei Ph. Beck. 8955
 In meinem Hause Häfnergasse, ist der dritte Stock auf den 1. October
 zu vermieten. Fr. Frenz jun. 11404
 In meinem Hause Geisbergweg 5 ist eine schöne Wohnung in der Front-
 spitze, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, 1 Küche und sonstigem Zu-
 behör, für den 1. October zu vermieten. B. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 9346
 Das Landhaus Leberberg 4 ist zu vermieten. 11748
 In der Rheinstraße ist ein möblirtes freundliches Zimmer jahrweise billig
 zu vermieten. Näh. Exped. 12691
 In meinem Hause im 3. Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu
 vermieten. G. B. Menges, Spiegelgasse. 13340
 In der vorderen Wellritzstraße ist ein möblirtes Zimmer auf 1. October
 zu vermieten. Zu erfragen Friedrichstraße 40, Parterre. 13341

Ein Laden nebst Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung zu vermietthen Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse. 13342

In meinem neu erbauten Hause Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, der zweite Stock nebst sehr schönem Garten und eine geräumige Mansardwohnung auf 1. October zu vermietthen. Karl Müller. 9769

In meinem neuen Hause, links der Platter Chaussee sind auf 1. October 1863 mehrere Wohnungen zu vermietthen. Das Nähere daselbst bei Gärtner Schlimm. 12239

Eine Mansardwohnung ist an eine stille Person auf 1. October zu vermietthen. Zu erfragen in der Exped. 12323

Zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden. Näh. Exped. 8085

In einem Landhause der schönst gelegenen Theile Wiesbadens ist Bel-Etage, sowie Parterre auf 1. October zu vermietthen. Auf Verlangen kann Bel-Etage sogleich bezogen werden. Näh. in der Exped. 13064

Mein in der Adelhaidsstraße belegenes Wohnhaus, welches soeben in dem Ausbau begriffen ist, ist auf den 1. October zu vermietthen. Karl Bechel. 11492

Ein möblirtes Zimmer mit oder Kost ist zu vermietthen. Näh. Exp. 13343

Zu vermietthen

in der Nähe des Kursaals mehrere möblirte Zimmer Leberberg Nr. 2, Villa Feldeck. 12966

Eine vollständige Wohnung auf dem Rietherberg ist auf den 1. October zu beziehen. 11995

Die Bel-Etage meines neu erbauten Hauses Moritzstraße 5, zu zwei geräumigen Logis durch Glasverschlag abgetheilt, ein jedes aus fünf Zimmern, 2—3 Mansarden, Keller, Holzstall, und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, ist auf den 1. October zu vermietthen. 11996

Wiesbaden, im August 1863. Jonas Schmidt. 11996

Wohnung zu vermietthen Röderallee 4 im Vorderhaus, der erste wie der zweite Stock, bestehend in 5 u. 7 Zimmern mit Zugehör, im Ganzen oder auch getheilt. Zu erfragen im Hinterbau links. 12145

Diebrich. Mehrere große und kleine Logis, möblirt oder unmöblirt mit Garten und Gas-Einrichtung nebst vollständigem Zubehör sind auf 1. Octbr. zu vermietthen. Näheres bei Zimmermeister Schmidt, Diebrich. 12645

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.
Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411

Kirchhofsgasse ist vom 1. October an ein Keller zu vermietthen. Näheres darüber bei F. C. Nathan, Michelsberg. 10612

Zwei Gymnasiasten oder Dekonomen können Kost und Logis erhalten. Näheres Louisenstraße 23. 12969

Schulgasse 5 können 2 Arbeiter Logis erhalten. 13304

Nerosstraße 29 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 13146

Saalgasse 32 können 2 reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 13344

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 6	Uhr.
Sabbath Morgen	" 8	"
Mittag zum Versöhnungsfeste Morgen	" 5 1/2	"
Versöhnungsfest Vorabend Predigt	" 6 1/4	"
" Morgen	" 6	"